



Gebrauchsanleitung zum

AUDIO4^{LAB} Modul Tinnicur PROFESSIONAL



GBA-Anleitung zum AUDIO4LAB - Modul Tinnicur-Profigerät - V1.0 - 10.07.2017



MediTECH Electronic GmbH
Langer Acker 7
D-30900 Wedemark (Region Hannover)

Telefon: +49 (0)5130-97778-0
Fax: +49 (0)5130-97778-22
E-Mail: service@meditech.de
Internet: www.meditech.de

Vorwort

Mit dieser Gebrauchsanweisung sollen Sie in die Lage versetzt werden, als professioneller Anwender des Tinnicur-Moduls im AUDIO4LAB das Gerät sicher und zielführend zu bedienen. Zudem sollen Sie den Klienten instruieren können, das von Ihnen programmierte HOME-Gerät zu bedienen, damit der gewünschte Trainingseffekt bei ihm erzielt werden kann.

Für den Klienten gibt es für das HOME-Gerät (Trainingsgerät) eine gesonderte, reduzierte Anleitung, da dieses bewusst ausschließlich Trainingsfunktionen beinhaltet.

Nehmen Sie sich vor dem ersten *Einsatz des Gerätes am Klienten* die Zeit, sich mit den Sicherheitshinweisen, den Bedienelementen und Handlungsschritten vertraut zu machen.

Bewahren Sie die Anleitung auch nach der Lektüre in der Nähe des Gerätes auf, um bei möglichen Fragen und Problemen auf den Inhalt zurückgreifen zu können.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang des AUDIO4LAB Modul Tinnicur gehören:

- AUDIO4LAB Basisgerät – Modulfreischaltung Tinnicur PROFESSIONAL
- Netzteil (FW 7556/12 – 12 V, 1,5 A)
- Gebrauchsanweisung (gültig für die PROFESSIONAL-Versionen)



Achtung! Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör bzw. – bei Beschädigung oder Verlust – die oben aufgeführten Ersatzteile. Andere Artikel können zu einer erhöhten Aussendung oder einer reduzierten Störfestigkeit des AUDIO4LABs führen.

Erforderliches Zubehör

Für die Arbeit mit dem AUDIO4LAB im Modul Tinnicur sind erforderlich:

- Stereo-Kopfhörer (mind. 1 Stück, empfohlen: 2 Stück) (z. B. MT-70 II, MT-301, andere Medizinprodukte-Kopfhörer)
- Empfohlen: USB-Stick mit Musik, USB-Verlängerungskabel, alternativ: CD-Spieler mit AUDIO-CDs und Verbindungskabel zum AUDIO4LAB
- AUDIO4LAB Basisgerät mit Freischaltung Modul Tinnicur HOME (SET) zum Verleihen an Klienten zum häuslichen Training.

Schlagwortverzeichnis

Abbruch	7	Klienteneingabe.....	9	Schutzklassenangabe .	27
Aktivierter Filter.....	17	Kopfhörertyp	9	Seitigkeit	12
Anschließen.....	6	Lagerung	24	Seriennummer	26
Anzeigeoptionen.....	22	Lautsprecher.....	16	Sicherheitshinweise.....	4
Auswahl.....	10	Lautstärke.....	11	Signalform	12
Bildschirm-Helligkeit	22	Lautstärke (Ohrgeräusch).....	12	simuliertes Ohrgeräusch	13
CD-Lautstärke	11	Lieferumfang.....	2	Speichern	7
Code 1	12, 21	linksseitig	12	Technik und Wartung...	24
Code 2	14, 21	Löschen von Klientendaten	10	Technische Daten	28
Dauertaste	22	Lösungsvorschlag.....	29	tieferer Frequenz	12
Deaktivierter Filter	17	Menübedienung.....	7	Training beenden.....	19
Desinfektionsmittel	24	Menü-Ebene.....	7	Training durchführen ...	16
Eingabe eines Klienten..	9	Menüsprache.....	22	Training mit Musik von CD.....	19
Einschalten des Gerätes	6	MP3-Audio.....	11	Trainingseinstellungen...	14
Entsorgung	25	MP3-Direktauswahl	17	Trainingsergebnisse	20
Ergebnismenü	20	MP3-Liste	18	Trainingsraum.....	16
Fehlersuche.....	29	Musik geeignet	16	Trainingsphase	15
Filter aktivieren / deaktivieren.....	17	Musik von CD	19	Typenschilder	26
Freier Speicher.....	22	Nachbilden des Ohrgeräusches	12	Uhreinstellung.....	22
Frequenz	12	Nachname	9	Umwelt-Entsorgungs- Klassifizierung.....	27
Geburtsdatum.....	9	Namensuche	10	ungefiltertes Hören	14
geeignete Musik	16	Navigations-Kreuz	7	Vor dem Training	16
gefiltertes Hören	14	Nebengeräusche	16	Vorname	9
Gesamtlautstärke	11	Ohrgeräusch.....	12	Warnhinweis	27
Geschlecht.....	9	Parameter.....	12	Wartung	24
Hauptbildschirm.....	8	Personenverwaltung.....	9	Willkommensbildschirm .	6
Hilfe	23	Pfeifen	12	Zischen	12
Hinweise zum Training	16	Programmieren des Homegeräts	21	Zubehör	2
höhere Frequenz	12	Prozentualer Anteil	14	Zubehörartikel.....	25
Homegerät.....	21	Rauschen	12		
Hörschwelle.....	9	rechtsseitig	12		
Installation	6	Reinigung	24		
Instandhaltung	24	Richtzeit.....	16		
Klientendaten.....	10				

<p>MP3: Bei der Listen- auswahl werden auf dem UBS-Stick keine Listen angezeigt, obwohl mit dem Stick bereits Listen erstellt wurden.</p>	<p>Die Listen, die mit dem AUDIO4LAB erstellt wer- den, werden auf dem internen Speicher des Geräts gespeichert. Playlists werden in der Regel nicht erkannt. Wählen Sie die gewünschte Liste im internen Speicher. Befolgen Sie dazu die Schritte im Menü MP3-Steuerung --> MP3-Listenauswahl - interner Speicher</p>
<p>MP3: Nach Aus- wahl einer erstellten Liste und Start der Wiedergabe wird im Bildschirm angezeigt: „Datei fehlt - Listen- ende“</p>	<p><i>Listen sind eine Sammlung von Verknüpfungen auf Dateien. Eine selbst erstellte und gespeicherte Liste bezieht sich auf den USB-Stick, der bei der Erstel- lung eingesteckt war. Ist dieser Stick nicht mehr ein- gesteckt oder wurden die Dateien oder der Ordner, in dem sich die Dateien befinden, umbenannt oder verschoben, können die Verknüpfungen nicht mehr aufgebaut werden.</i> Stecken Sie den seinerzeit verwendeten USB-Stick mit den gleichen Daten / Ordernamen wieder in den AUDIO4LAB und starten Sie die Wiedergabe erneut.</p>
<p>Datum und Uhrzeit stimmen gar nicht mehr, obwohl sie bereits korrekt einge- stellt waren.</p>	<p><i>Datum und Uhrzeit werden mit einer internen Batte- rie gesteuert. Diese könnte leer sein.</i> Um diese Batterie zu erneuern, ist es erforderlich, dass Sie das Gerät an unseren Kundendienst einschicken, da Sie am AUDIO4LAB keinerlei Wartungsarbeiten vollziehen dürfen! Setzen Sie sich mit unserem Technischen Kundensupport in Verbin- dung.</p>

Treten bei der Arbeit mit dem AUDIO4LAB weitere Fragen, Fehler oder Probleme auf?
Setzen Sie sich mit unserem Technischen Kundensupport in Verbindung:
+49-(0)5130-97778-915
Über weitere Schritte können wir dann gemeinsam beraten!

Inhaltsverzeichnis

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie wissen, wie Sie beim Nachbilden des Ohrgeräuschs des Klienten, beim Einstellen der individuellen Trainingsparameter und Programmieren des Homegerätes richtig vorgehen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie folgende Kapitel:

<i>Vorwort und Lieferumfang</i>	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Einschalten des Gerätes</i>	6
<i>Menübedienung</i>	7
<i>Hauptbildschirm</i>	8
<i>Eingabe eines Klienten</i>	9
<i>Auswählen eines eingegebenen Klienten</i>	10
<i>Verändern von Lautstärken</i>	11
<i>Nachbilden des Ohrgeräusches</i>	12
<i>Verändern der Trainingseinstellungen</i>	14
<i>Training durchführen</i>	16
<i>Training beenden</i>	19
<i>Einsehen von Trainingsergebnissen</i>	20
<i>Programmieren des Homegeräts</i>	21
<i>Extras</i>	22
<i>Hilfe</i>	23
<i>Technik und Wartung</i>	24
<i>Fehlersuche</i>	29
<i>Schlagwortverzeichnis</i>	31

Sicherheitshinweise

Das Modul Tinnicur im AUDIO4LAB als Profigerät ist dazu bestimmt, das spezifische Ohrgeräusch, das den Klienten plagt, zu ermitteln und möglichst genau nachzubilden. Mit den ermittelten Werten wird in der Trainingsfunktion des Profigeräts bzw. im Home-Gerät Musik gefiltert ausgegeben. Dies dient dem Zweck, dass sich der Trainierende an das Geräusch gewöhnen kann und es im Idealfall nicht mehr hört. Mindestens soll jedoch erreicht werden, dass das Geräusch nicht mehr als so störend empfunden wird.

Alle anderen Verwendungen der Geräte (Tinnicur-Modul im AUDIO4LAB bzw. Homegerät), die nicht diesem Zweck entsprechen, sind bestimmungswidrig und daher nicht gestattet.

Mit zusätzlich freigeschalteten Modulen kann das AUDIO4LAB für andere, in den jeweiligen Zweckbestimmungen angegebene Anwendungen benutzt werden.

Bei der Bedienung der Geräte sind folgende Sicherheitshinweise besonders zu beachten:

 **Achtung!** Setzen Sie die Geräte nicht in Räumen ein, in denen sich brennbare Gemische befinden, wie Gemisch aus Anästhesiemitteln und Luft oder Sauerstoff oder Lachgas.

 **Achtung!** Bringen Sie die Geräte keinesfalls mit Ultraschallbädern, fließendem Wasser und chemischen Reinigern, wie z. B. Verdünnung, Alkohol, etc. in Kontakt. Es könnte beschädigt oder zerstört werden.

 **Achtung!** Beachten Sie, dass das Kabel der Zusatzkomponenten (Kopfhörer, USB-Stick und -Kabel) nicht aus den Buchsen des Gerätes „herausgerissen“ werden. Die Stecker könnten abreißen oder in den Kabeln könnten Beschädigungen auftreten.

 **Achtung!** Wenden Sie die Geräte nur in trockenen Räumen an und schützen Sie es – sowohl bei der Arbeit als auch im ausgeschalteten Zustand – vor Nässe und Feuchtigkeit. Sie oder Dritte könnten verletzt werden. Außerdem könnte das Gerät nachhaltig und stark beschädigt werden.

Fehlersuche

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Schwierigkeiten mit dem Tinnicur vorgehen können.

Fehler	Lösungsvorschlag
Im Kopfhörer ist nichts oder nur einseitig etwas zu hören.	<p><i>Der Kopfhörer könnte an einer falschen Buchse oder mit einem falschen Adapter angeschlossen sein.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob der Kopfhörerstecker in der richtigen Buchse eingesteckt ist. Beachten Sie die Symbole an der Rückseite des Gerätes. • Kontrollieren Sie, ob der Adapter am Kopfhörerstecker einen oder zwei schwarze Ringe aufweist. Für Kopfhörer müssen es stets ZWEI sein. Korrigieren Sie mögliche falsche Anschlüsse.
Einige in der Anleitung beschriebene Funktionen stehen im vorliegenden Gerät nicht zur Verfügung.	<p><i>Vom Tinnicur gibt es zwei Ausführungen: Tinnicur PROFESSIONAL und Tinnicur HOME. Vermutlich haben Sie einen Tinnicur HOME vor sich.</i></p> <p>Starten Sie das Modul Tinnicur. Wenn Sie im Hauptmenü sechs statt acht Symbole sehen, handelt es sich um die HOME-Version.</p> <p>Treten Sie mit Ihrem Lieferanten in Kontakt, falls es sich um einen Irrtum handelt und das Gerät eigentlich die Professional-Version sein sollte oder Sie Ihr Gerät upgraden möchten.</p>
MP3: Bei der Auswahl des Speichermediums wird nur der interne Speicher angeboten.	<p><i>Der USB-Massenspeicher (USB-Stick) wird vom Gerät nur erkannt und angeboten, wenn er korrekt in die dafür vorgesehene Buchse an der Rückseite des AUDIO4LABs eingesteckt ist.</i></p> <p>Kontrollieren Sie den Anschluss und stecken Sie den Stick ggf. erneut ein.</p> <p>Hinweis: Mit einer Vielzahl handelsüblicher MP3-Player kann Musik nicht eingespeist werden. Verwenden Sie den USB-Stick des Herstellers.</p>

Technische Daten – AUDIO4LAB

Spannungsversorgung	über ein MPG-Netzteil Friwo FW7556M/12 GPP18 15.2460 Input: 220-240 V / 50-60 Hz / 400 mA Output: 12 V / 1,5 A (Erklärung Typenschild)
Stromaufnahme:	max. 650mA mA bei 12V
Ausgangspegel	< 110 dB(A) direkt am Kopfhörer
Ausgangssignal	295 - 920 Hz, variable Länge
Störspannungsabstand (typisch bei Normeinstellung)	67 dB
ISI (Inter-Stimulus-Intervall)	18 µs - 900 ms, var. Schrittweite
Messunsicherheit	18 µs - 900 ms +/- 2%
Tonhöhendifferenz	1 ... 80 %, variable Schrittweite
Gewicht	AUDIO4LAB: 1.220 g (ohne Zubehör) Steuereinheit: 192 g
Ausmaße (in mm): Breite x Höhe x Tiefe	AUDIO4LAB: 290 x 100 x 210 (inkl. Standfüße) Steuereinheit: 148 x 28 x 92 (zzgl. 195 mm Anschlusskabel)
Gehäuseschutzklasse	IP 20 (gemäß ISO EN 60529)
Daten zum Bildschirm:	Grafikdisplay mit Hintergrundbeleuchtung (Größe 101 mm x 82 mm)
Betrieb	
Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	40% - 65%
Luftdruck	700 - 1.060 hPA
Lagerung und Transport	
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 95 %
Luftdruck	700 - 1.060 hPa
Reizdioden * (bei einer Temperatur von 25 °C)	
Form	2,5 mm rechteckig
Farbe	rot und grün
Wellenlänge	555 nm bis 660 nm
Abstrahlwinkel	60° bis 80°
Betriebsspannung *	1,90 V / 2,20 V
Maximale Spannung *	2,50 V / 2,80 V
Leuchtintensität	min. 14 mcd bei I _F =20 mA
I _{F(max)}	30 mA
Reaktionszeit *	20 ns

Das Gerät hat eine erwartete Betriebslebensdauer von 8 Jahren.

**Achtung!**

Verwenden Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte bzw. ein von MediTECH autorisiertes Steckernetzteil. Es wurde speziell für den AUDIO4LAB entwickelt und entspricht den Vorgaben für Medizinprodukte.

**Achtung!**

Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse der Geräte. Sie oder Dritte könnten verletzt werden. Außerdem könnten die Geräte nachhaltig und stark beschädigt werden. Mit dem Öffnen der Geräte erlischt automatisch jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsschutz.

**Achtung!**

Trennen Sie den ausgeschalteten AUDIO4LAB nur vom Stromnetz, indem Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose herausziehen. Entfernen Sie erst dann das Stromkabel aus dem Gerät.

**Achtung!**

Verwenden Sie beim Training ausschließlich die Zusatzgeräte, die Ihnen von der *MediTECH* empfohlen werden. Diese entsprechen den erforderlichen Voraussetzungen und Sicherheitsbestimmungen für Medizinprodukte und sind speziell für das Training abgestimmt.

**Hinweis:**

Für Handlungen, die gegen diese Sicherheitshinweise und die Anweisungen dieses Dokumentes verstoßen, wird seitens der *MediTECH* keine Gewährleistung oder Haftung übernommen.

**Vor Benutzung Gebrauchsanleitung beachten!**

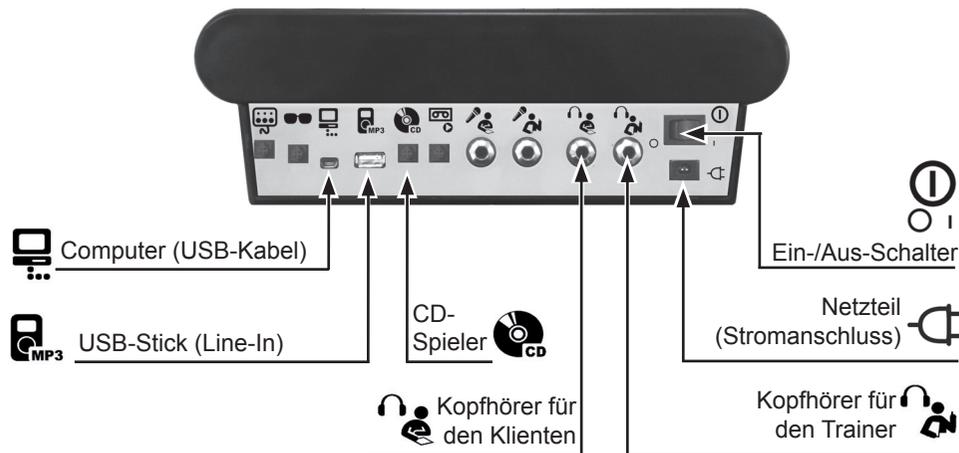
Einschalten des Gerätes

Der AUDIO4LAB ist ein netzteilbetriebenes Gerät. Es muss an eine 230 V Steckdose angeschlossen werden, um damit arbeiten zu können.

Hinweis: Die schwarze Rückseite wurde zur Verdeutlichung der Anschlüsse hier hell dargestellt.

1. Drehen Sie das Gerät so, dass Sie die Rückseite gut einsehen können.
2. Verbinden Sie das AUDIO4LAB mit den erforderlichen Komponenten:
 1. Netzteil: Kleiner Stecker in die Buchse , großer Stecker in eine normale Haussteckdose.
 2. Zwingend: Stereo-Kopfhörer für den Klienten, USB-Stick mit Musik in die MP3-Buchse. Alternativ kann zum Abspielen von Musik auch ein CD-Spieler angeschlossen werden.
 3. Empfohlen: Stereo-Kopfhörer für den Trainer

Die Buchsen für Spezialbrille, Steuereinheit, Mikrophone und das Aufnahmegerät werden für die Arbeit mit dem Tinnicur nicht benötigt.



3. Schalten Sie das Gerät ein. Drücken Sie dazu den schwarzen Ein-/Aus-Schalter  auf der Rückseite des Gerätes in Position  nach links. Das Gerät startet.

Hinweis: Wenn Sie einen USB-Stick am Gerät angeschlossen haben, wird der Startvorgang eine gewisse Zeit dauern. Dieser ist abgeschlossen, wenn Sie im Bildschirm den Willkommensbildschirm sehen (abwechselnd vier Symbole bzw. Bildsymbole)

4. Drücken Sie eine der beiden Tasten links unter dem Bildsymbol / Text zum Tinnicur-Modul.

Typenschild des Netzteils

Warnhinweis – Verwendung nur in trockenen Räumen gestattet, da es sonst zu elektrischen Stromschlägen kommen kann.

Adapter – länderabhängig

Schutzklassenangabe (Klasse 2)

Herstellerangabe

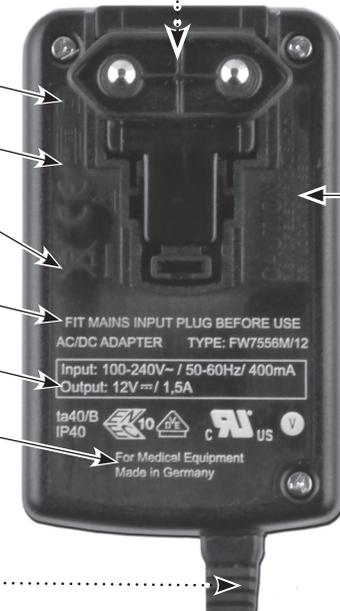
Umwelt-Entsorgungs-Klassifizierung (siehe oben)

Befestigen Sie den für Ihr Stromnetz passenden Adapter, bevor Sie das Netzteil verwenden.

Technische Angaben zu Ein- und Ausgangsspannung

Für Gebrauch mit Medizinprodukten geeignet

Kabel zum AUDIO4LAB



Typenschilder

Auf der Rückseite des AUDIO4LABs sowie des Netzteils befinden sich folgende Typenschilder. Die Angaben und Zeichen darauf haben folgende Bedeutung:

Typenschild des Geräts

Achtung, Gebrauchsanweisung beachten!

Umwelt-Entsorgungs-Klassifizierung

Hersteller und Herstellungsjahr

Typ

Artikelnummer - siehe unten

Seriennummer



Artikelnummer: Ausführung ist am Gerät markiert

- 10920: Tinnicur Professional
- 10921: Tinnicur Home



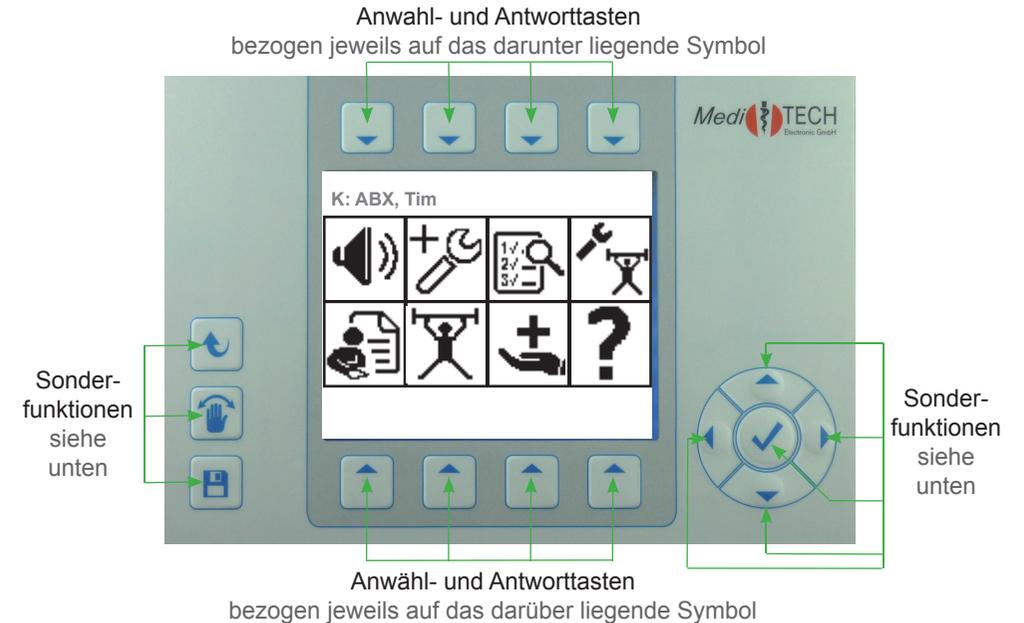
Achtung, vor Benutzung Gebrauchsanweisung beachten!



Umwelt-Entsorgungs-Klassifizierung
(siehe Kapitel *Entsorgung*)

Menübedienung

Das im Gerät enthaltene Menü steuern Sie mit Hilfe der Tasten, die um den Bildschirm herum angeordnet sind.



	Zurückkehren zur nächst höheren Menü-Ebene
	Abbruch von Übungsdurchgängen
	Speichern
	Navigations-Kreuz: Die Tasten haben abhängig vom gewählten Menü unterschiedliche Funktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb einer Menü-Ebene: Anwählen der links bzw. rechts gelegenen Menü-Option
	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb einer Menü-Ebene: Anwählen der oberhalb bzw. unterhalb gelegenen Menü-Option • Innerhalb einer Menü-Option: Erhöhen / Verringern von Werten oder Ein-/Ausschalten von Funktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb einer Menü-Ebene: Aufrufen einer Menü-Option • Innerhalb einer Menü-Option: Bestätigen / Übernahme von Werten und Einstellungen

Technik und Wartung

In diesem folgenden Kapitel finden Sie Angaben über die technischen Daten des AUDIO4LABs, über das technische Zubehör sowie die Hinweise zu den Typenschildern des Gerätes und des Netzteils. Zudem erfahren Sie, wie Sie das Gerät reinigen, instand halten, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

Reinigung

Das Gehäuse des Gerätes und der / die Kopfhörer müssen vor einer neuen Anwendung und nach Gebrauch mit einem fusenfreien Lappen, der mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel angefeuchtet wird, gereinigt werden.

 **Achtung!** Beachten Sie bei der Reinigung unbedingt die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Desinfektionsmittelherstellers.

 **Achtung!** Bringen Sie das Gerät keinesfalls mit Ultraschallbädern, fließendem Wasser und chemischen Reinigern, wie z. B. Verdünnung, Alkohol, etc. in Kontakt. Es könnte beschädigt oder zerstört werden.

Die Schaumstoffpolster des Kopfhörers müssen nach einem Personenwechsel ausgetauscht werden. Eine Reinigung der Polster ist nicht vorgesehen. Die Austauschartikel können Sie im Fachhandel oder bei der *MedTECH* beziehen, deren Kontaktadresse Sie unten oder auf der Vorderseite dieser Gebrauchsanweisung finden.

Instandhaltung und Lagerung

1. Achten Sie darauf, dass nur Sie als Testleiter das Gerät ausschalten und das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.
2. Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen Platz.

Wenn das Gerät nicht mehr einwandfrei funktioniert, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

 **Achtung!** Es ist nicht gestattet, als Anwender einen Defekt in dem Gerät selbst zu beheben. Das Gerät könnte beschädigt werden. Bei eigenständigen „Reparaturversuchen“ erlischt die Haftung und Gewährleistung der *MedTECH*.

Eingabe eines Klienten



Diese Schritte sind pro Klient nur einmal am Gerät durchzuführen.

1.		Personenverwaltung	Gleiche Vorgehensweise auch bei der Eingabe eines Trainers: Wählen Sie im Schritt 2 das Symbol  und im Schritt 3 das Symbol  . Die darauf folgenden Schritte sind identisch wie beschrieben.
2.		Klient	
3.		Neuer Klient	
4.		Nachname – Nachname buchstabenweise mit den Tasten über / unter den Buchstaben (Bildschirm) eintippen – Eingabe jedes Buchstaben mit  bestätigen. Am Ende: Eingabe mit  .	
5.		Vorname – Vorname eintippen (siehe <i>Nachname</i>). Eingabe mit  .	
6.		Geburtsdatum – Zahlen mit  einstellen – separat: Tag –  – Monat –  – Jahrhundert –  – Jahr. Eingabe mit  .	
7.		Geschlecht –  = weiblich,  = männlich. Eingabe mit  .	
8.		Eingabe abschließen. Anfrage auf Gültigkeit der Daten mit ja beantworten.	
9.	 Der Klient muss den Kopfhörer seitlich richtig aufgesetzt haben!	Hörschwellenpegel* – Bestimmung mit ja starten (wenn gewünscht), / Abbruch mit nein . Wenn ja :  so lange / oft drücken, bis ein pulsierender Piepton gerade so im Kopfhörer zu hören ist – mit  kann die Lautstärke reduziert werden. Mit  ermittelten Wert für links bestätigen. Bestimmung für rechts identisch wiederholen und mit  bestätigen. Mit ja Werte übernehmen / mit nein verwerfen.	
10.		2 x drücken, um das Untermenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.	

* Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü  =>  den Kopfhörertyp eingestellt haben, den Sie aktuell verwenden. Ist dies nicht der Fall, bewegen Sie mit  den Pfeil vor den angeschlossenen Kopfhörertyp und bestätigen Sie mit . Es könnte sonst zu zutreffenden Lautstärke-Einstellungen kommen.

Auswählen eines eingegebenen Klienten

Diese Schritte sind durchzuführen, wenn ein Klientenwechsel ansteht.

1.		Personenverwaltung	Gleiche Vorgehensweise auch bei der Auswahl eines Trainers: Wählen Sie im Schritt 2 das Symbol . Die darauf folgenden Schritte sind identisch wie beschrieben.
2.		Klient	
3.*		Verwaltung Klient – Auswahl Taste über / unter dem eingeblendeten Buchstabenfeld drücken, das den Anfangsbuchstaben des Nachnamens des Klienten enthält. Nachnamen mit auswählen (Pfeil vor den Namen des Klienten bewegen) Auswahl mit bestätigen. Der Klient ist nun ausgewählt.	
4.		2 x drücken, um das Untermenü zu verlassen und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.	

* Auf ähnliche Weise können Sie die Angaben zum Klienten suchen, bearbeiten und löschen.

Wählen Sie im Schritt 3 statt jeweils das gewünschte Symbol zum Untermenü:

Namensuche		Hier können Sie den Nachnamen des Klienten eingeben. In der Regel genügen die ersten zwei bis drei Buchstaben, um den gesuchten Klienten zu ermitteln.
Bearbeiten		Haben sich bei der Eingabe Tippfehler eingeschlichen oder hat der Klient seinen Namen geändert?
Löschen		Klienten, die das Training beendet haben, können hier gelöscht werden. Hinweis: Die Daten und Ergebnisse werden unwiderruflich gelöscht, können also zu Dokumentationszwecken nicht mehr herangezogen werden.

Hilfe



Dieses Menü ist auf der zweiten Seite des Hauptmenüs positioniert. Sie erreichen es, wenn im Hauptmenü die Option Extras () markiert ist und Sie die Taste drücken.

Die Inhalte dieses Menüs sind reine Informationsinhalte.

Symbol	Typ	Vorgehen
	Information	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktdaten der <i>MedTECH</i>. Sprechen Sie uns bei Fragen und Problemen gern an. • Verlassen der Anzeige mit .
	Geräteversion	<ul style="list-style-type: none"> • Angaben zur Geräteversion. • Unsere Hotline-Mitarbeiter werden Sie möglicherweise nach der Geräteversion fragen. • Verlassen der Anzeige mit .

Extras



In diesem Menü können Sie Einstellungen am Gerät vornehmen und Informationen erhalten, die test- und trainingsunabhängig sind.

Symbol	Typ	Vorgehen
	Uhr-einstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Datumseinstellung ist relevant für die Ermittlung des aktuellen Alters des Klienten. • Sommerzeit / Winterzeit ist wichtig für die korrekte Speicherung der Ergebnisse. • Pfeil vor den zu verändernden Parameter mit bewegen. Wechseln Sie mit in das betreffende Einstellungs-menü. • Angaben verändern mit . • Einstellung mit übernehmen
	Bildschirm-Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtkraft des Bildschirms / Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund einstellen, z.B. bei anderen Lichtverhältnissen • Kontrast mit erhöhen / mit verringern. • Einstellung mit übernehmen
	Dauertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterschalt-Geschwindigkeit bei langem Drücken der Taste (Sollen Markierungen schnell oder langsam springen?) • Geschwindigkeit mit erhöhen / mit verringern. • Einstellung mit übernehmen
	Anzeigeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige diverser Parameter, z.B. Klienten- / Trainer-namen • Anzeige mit ein- / mit ausschalten. • Einstellung mit übernehmen
	Rücksetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen aller veränderten Einstellungen für die aktuell gewählte Person • mit ja löschen / mit nein nicht löschen.
	Freier Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • Freier Speicherplatz im Gerät wird berechnet. Löschen von Daten ist dringend angeraten, wenn der Wert unter 25 % liegt. • nur zur Information
	Menü-sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Verändern der Menüsprache • gewünschte Sprache mit der Taste über / unter dem Eintrag auswählen. • Wahl mit übernehmen

Verändern von Lautstärken



Beispiel: Gesamtlautstärke der MP3-Dateien

Vermittelt der Klient, dass die Musiklautstärke zu laut oder zu leise ist, brechen Sie das Training ab und verändern Sie die MP3-Lautstärke.

Ausgangspunkt: Wechseln Sie zum Hauptmenü:

1.		Lautstärkemenü
2.		<p>MP3-Audio</p> <p>Passen Sie die Gesamtlautstärke der MP3-Dateien den Wünschen des Klienten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen. • Drücken Sie , um die Lautstärke zu verringern. <p>Übernehmen Sie die Einstellung mit .</p> <p>Hinweis: Die Lautstärke sollte so eingestellt sein, dass die gefilterten Abschnitte für den Klienten gut tolerabel sind. Besonders zu Beginn ist der Höreindruck ungewohnt.</p>

Auf ähnliche Weise können Sie die Lautstärken für jede Kopfhörer-Seite gesondert verändern. Dies ist in der Regel jedoch nur erforderlich, wenn eine gravierende einseitige Hörbeeinträchtigung vorliegt.

Für die Lautstärke-Einstellung von CDs regeln Sie die Lautstärke am CD-Spieler auf das Maximum und drosseln sie dann am AUDIO4LAB. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass die Musik nicht übersteuert wird. Dieses ist als Knistern, *Kreischen* oder Knacken zu hören.

Nachbilden des Ohrgeräusches

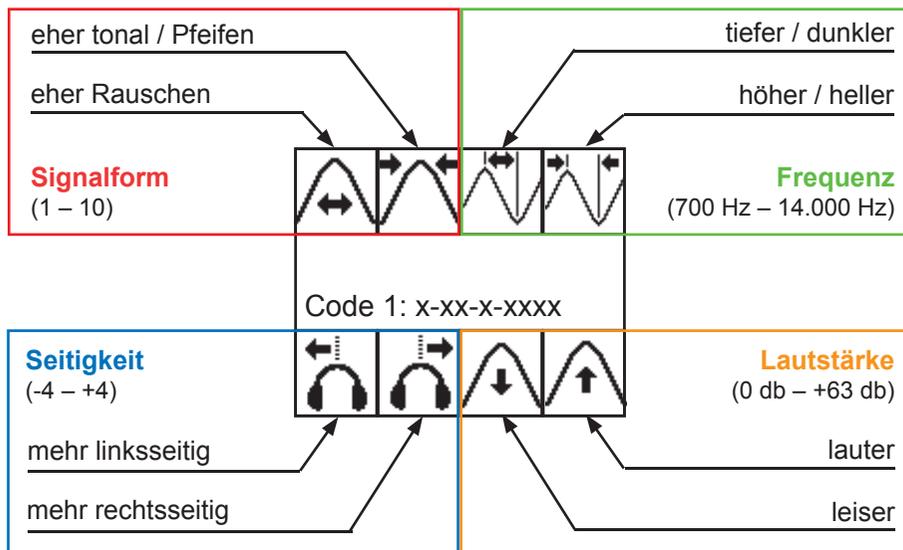


In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie mit dem Klienten zusammen sein spezifisches Ohrgeräusch nachbilden.

Der Klient muss dazu seinen Kopfhörer aufgesetzt haben.

Das Ohrgeräusch können Sie in vier Parametern nachbilden:

- Signalform (Rauschen / Zischen / Pfeifen)
- Frequenz (höher oder tiefer)
- Seitigkeit (eher links, mittig oder eher rechts)
- Lautstärke



Die jeweiligen Parameter sind immer paarweise angeordnet:

Im Gegensatz zu anderen Menüs verändern Sie hier die Werte direkt mit den Tasten über bzw. unter dem jeweiligen Parameter. Alternativ können Sie das Parameter anwählen und mit der -Taste verändern.

Hinweis: Wird die Simulation des Geräusches für den Klienten kurzzeitig zu viel, können Sie die Lautstärke auf 0 setzen. Alternativ kann der Klient auch seinen Kopfhörer absetzen.

Tip: Wird der Klient von einem Angehörigen begleitet, können Sie diesem den Kopfhörer aufsetzen, damit er das Ohrgeräusch des Klienten ebenfalls hören kann. Dies schafft in den meisten Fällen ein AHA-Erlebnis und erzeugt Verständnis für die Leiden bzw. Beeinträchtigungen. „Das höre ich ständig!“ „Das ist das, was ich mir deiner Meinung nach einbilde!“

Programmieren des Homegeräts

In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie das Homegerät programmieren.

Empfohlene Vorgehensweise

Starten Sie beide Geräte (Profigerät und Homegerät) und stellen Sie sie möglichst nebeneinander.

Alternativ können Sie die erforderlichen Codes des Profigeräts auf einem Zettel notieren und im Nachhinein in das Homegerät eintragen.

1.	<p>Starten Sie am Profigerät das Menü zum Nachbilden des Ohrgeräusches. Am Bildschirm ist Code 1 angegeben (über den unteren Symbol).</p> <hr/> <p>Starten Sie am Homegerät das Trainings-Einstellmenü. Am Bildschirm erscheint die Eingabemaske für Code 1 und Code 2.</p>
2.	<p>Geben Sie am Homegerät den Code 1 ein, den Sie im Bildschirm des Profigeräts ablesen können. Verwenden Sie dafür die Tasten um den Bildschirm herum. Für 0 drücken Sie . / Für 9 drücken Sie .</p> <p>Bestätigen Sie die Eingabe mit .</p>
3.	<p>Starten Sie nun auch am Profigerät das Trainings-Einstellmenü.</p>
4.	<p>Geben Sie am Homegerät den Code 2 aus dem Profigerät auf die gleiche Weise ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit .</p>
5.	<p>Starten Sie am Homegerät die Klienteneingabe</p> <p>Geben Sie die Daten des Klienten ein. Befolgen Sie dazu die Anleitungsschritte im Kapitel Eingabe eines Klienten. Die Werte der Hörschwelle können Sie einfach übernehmen.</p>

Einsehen von Trainingsergebnissen



In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie Ergebnisse, die vom Gerät während eines Trainings protokolliert wurden, einsehen können.

Hinweis: Wenn Sie einen Klienten gerade eingegeben haben und noch keine Trainingssitzung durchgeführt wurde, wird die Liste der Ergebnisprotokolle leer sein.

Empfohlene Vorgehensweise

1.		Ergebnismenü starten Im Bildschirm erscheint eine Liste mit Trainingssitzungen, die mit dem ausgewählten Klienten durchgeführt wurden.
2.		Verschieben Sie mit den Pfeil vor den Eintrag, den Sie einsehen möchten. Unter der Liste erhalten Sie weitere Kurzinformationen zu der Sitzung: Datum und Uhrzeit. Anhand dieser Informationen können Sie die Einträge auseinanderhalten. Öffnen Sie mit den gewünschten Eintrag.
3.		Im Bildschirm hat sich die Ergebnisdoku geöffnet. Der Eintrag zu einer Sitzung erstreckt sich über zwei Seiten. Mit können Sie zwischen den beiden Seiten wechseln. Seite 1: Angaben zu den Einstellungen Signalform, Frequenz und Seitigkeit, mit denen die Sitzung durchgeführt wurde. Zusätzlich finden Sie die Codes zum Klienten. Seite 2: Trainingsdatum + Start- und Endzeit der Sitzung, Laufzeit des Trainings, Angabe zu Dauer und prozentualem Anteil der Filterung.
4.		Drücken Sie diese Taste, um die Ergebnisauswertung zu verlassen. Dadurch kehren Sie ins Hauptmenü zurück.

Trainingsergebnisse löschen

Wenn Sie einzelne Ergebnisse löschen möchten, markieren Sie – wie in Schritt 2 beschrieben – das betreffende Ergebnisse und drücken Sie dann die Taste über . Drücken Sie danach **JA**, um dieses Ergebnis unwiderruflich zu löschen. Wenn Sie dieses Ergebnis doch behalten möchten, drücken Sie einfach **NEIN**.

Empfohlene Vorgehensweise

1.		Geräusch nachbilden																
2.		simuliertes Ohrgeräusch anschalten Die Lautstärke des simulierten Signals muss auf min. 1 db eingestellt sein. (Angabe im Bildschirm: Zeile Lautstärke) Ist bisher kein Geräusch zu hören, drücken Sie die Taste unter dem Bild . Der Klient sollte nun ein Geräusch hören. Dieses wird in der Folge nach seinen Vorgaben verändert und so auf sein Ohrgeräusch angepasst.																
3.	... gemäß Tabelle ...	Verändern Sie die jeweiligen Werte entsprechend der Angaben des Klienten. Je nach Antwort des Klienten auf die folgenden Fragen drücken Sie die jeweiligen Tasten, um die Einstellungen zu verändern: Ist das Geräusch im Vergleich zur Einstellung eher <table border="1"> <tr> <td>ein (breitbandiges) Rauschen? Rauscht es noch mehr?</td> <td></td> <td>ein (schmalbandiges) Zischen oder ein Ton?</td> <td></td> </tr> <tr> <td>tiefer / dunkler / dumpfer?</td> <td></td> <td>höher / heller / klarer?</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mehr linksseitig?</td> <td></td> <td>mehr rechtsseitig?</td> <td></td> </tr> <tr> <td>leiser?</td> <td></td> <td>lauter?</td> <td></td> </tr> </table> <p>Tipp: Sie können die Tasten mehrfach drücken oder auch gedrückt halten. Damit können Sie z. B. bei Frequenz und Lautstärke die Werte schneller verändern.</p> Ist das Ohrgeräusch ermittelt, notieren Sie sich Code 1, der im Bildschirm angegeben ist. Dieses ist für das Patientengerät wichtig.	ein (breitbandiges) Rauschen? Rauscht es noch mehr?		ein (schmalbandiges) Zischen oder ein Ton?		tiefer / dunkler / dumpfer?		höher / heller / klarer?		mehr linksseitig?		mehr rechtsseitig?		leiser?		lauter?	
ein (breitbandiges) Rauschen? Rauscht es noch mehr?		ein (schmalbandiges) Zischen oder ein Ton?																
tiefer / dunkler / dumpfer?		höher / heller / klarer?																
mehr linksseitig?		mehr rechtsseitig?																
leiser?		lauter?																
4.		Werte übernehmen Entspricht das simulierte Ohrgeräusch dem des Klienten, drücken Sie diese Taste. Damit übernehmen Sie die Einstellungen und kehren zum Hauptmenü zurück.																

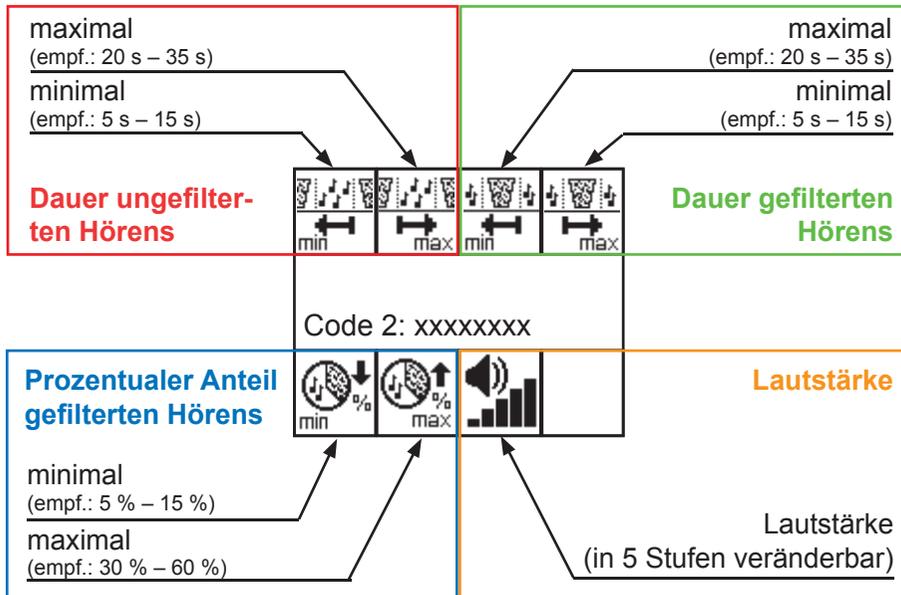
Verändern der Trainingseinstellungen



In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für die Trainingssitzungen für den Klienten individuell einstellen. Dazu ist es erforderlich, dass für den Klienten sein spezifisches Ohrgeräusch nachgebildet und abgespeichert wurde.

Das Training kann in folgenden Parametern verändert werden:

- Dauer ungefilterten Hörens (min / max)
- Dauer gefilterten Hörens (min / max)
- Prozentualer Anteil gefilterten Hörens (min / max)
- Lautstärke



In diesem Menü können Sie die Werte wieder verändern, indem Sie den einzelnen Parameter anwählen (Taste über bzw. unter dem Bild drücken) und mit den Tasten und die Einstellung verändern.

Wenn die Einstellungen wie im Folgenden beschrieben entsprechend der Bedürfnisse und Möglichkeiten des Klienten angepasst sind, können die Codes auf den Stick gespeichert und an das Homegerät übertragen werden. Alternativ kann auch am Profi-Gerät trainiert werden.

4.		Drücken Sie diese Taste, um die MP3-Liste zu starten.
5.		Drücken Sie 2 x diese Taste. Damit starten Sie das Training. Im Bildschirm sehen Sie das Tinnicur-Logo mit den Zusatz <i>Training läuft</i> . In der oberen Zeile des Bildschirms erkennen Sie jeweils, ob der Filter AKTIVIERT oder DEAKTIVIERT ist.

Hinweis: MP3-Listen sind eine Sammlung von Verweisen auf Dateien und keine Zusammenstellung von Dateien. Um mit einer MP3-Liste zu trainieren, muss der Stick, mit dem die Liste erstellt wurde, auch beim Training in das Gerät eingesteckt sein.

Empfohlene Vorgehensweise – Training mit Musik von CD

Alternativ zu MP3-Dateien kann auch Musik von einer CD für das Training verwendet werden.

1.		Trainingsmenü starten
2.		Line-In Wiedergabe auswählen Wenn Sie auf diese Taste drücken, beginnt das Training direkt. Die CD muss zuvor am CD-Spieler gestartet werden.

Training beenden

	<p>Drücken Sie diese Taste, um das Training zu beenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn die Musik beendet ist • wenn das Training beendet werden soll. <p>Mit dem Druck gelangen Sie zum Auswahlmenü zurück. Die Trainingssitzung wird gespeichert. Sie können im Menü Ergebnisse eingesehen.</p> <p>Wenn das Training fortgesetzt werden soll (z. B. mit anderer Musik) können Sie nun neue Musik auswählen. Befolgen Sie dazu die Anleitungsschritte im Kapitel Training durchführen.</p> <p>Wenn das Training beendet werden soll, drücken Sie erneut auf . Damit gelangen Sie zum Hauptmenü zurück.</p>
--	--

Empfohlene Vorgehensweise – Training mit einer MP3-Liste

1.		Trainingsmenü starten									
2.		MP3-Wiedergabe auswählen									
3.		<p>MP3-Liste abspielen wählen Um eine MP3-Liste abspielen zu können, muss zuvor eine Liste erstellt worden sein. Ist dies noch nicht der Fall, erstellen Sie wie folgt eine MP3-Liste:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1.</td> <td></td> <td> <p>MP3-Liste erstellen Sie können eine neue MP3-Liste erstellen oder eine vorhandene Liste (sofern bereits erstellt) erweitern. Ist noch keine Liste vorhanden, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Ist bereits eine Liste vorhanden, werden Sie nach Ihrem weiteren Vorgehen gefragt. Abhängig von Ihrem Wunsch antworten Sie per Tastendruck mit JA --> neue Liste erstellen NEIN --> vorhandene Liste erweitern.</p> </td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td></td> <td> <p>Externen Speicher öffnen (z. B. USB-Stick)</p> </td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td></td> <td> <p>Im Bildschirm wird eine Auflistung abgespeicherter Ordner und Titel angezeigt. Verschieben Sie mit  den Pfeil vor den Titel, der in die MP3-Liste übernommen werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordner werden mit einem vorangestellten Rechteck angegeben. Drücken Sie , um einen Ordner zu öffnen und darin mit  eine Datei auszuwählen. <p>Übernehmen Sie mit  den gewünschten Titel in die MP3-Liste. Füllen Sie auf die gleiche Weise die MP3-Liste mit weiteren Titeln. Drücken Sie auf , um die MP3-Liste abzuschließen. Sie gelangen zum Auswahlmenü.</p> </td> </tr> </table>	1.		<p>MP3-Liste erstellen Sie können eine neue MP3-Liste erstellen oder eine vorhandene Liste (sofern bereits erstellt) erweitern. Ist noch keine Liste vorhanden, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Ist bereits eine Liste vorhanden, werden Sie nach Ihrem weiteren Vorgehen gefragt. Abhängig von Ihrem Wunsch antworten Sie per Tastendruck mit JA --> neue Liste erstellen NEIN --> vorhandene Liste erweitern.</p>	2.		<p>Externen Speicher öffnen (z. B. USB-Stick)</p>	3.		<p>Im Bildschirm wird eine Auflistung abgespeicherter Ordner und Titel angezeigt. Verschieben Sie mit  den Pfeil vor den Titel, der in die MP3-Liste übernommen werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordner werden mit einem vorangestellten Rechteck angegeben. Drücken Sie , um einen Ordner zu öffnen und darin mit  eine Datei auszuwählen. <p>Übernehmen Sie mit  den gewünschten Titel in die MP3-Liste. Füllen Sie auf die gleiche Weise die MP3-Liste mit weiteren Titeln. Drücken Sie auf , um die MP3-Liste abzuschließen. Sie gelangen zum Auswahlmenü.</p>
1.		<p>MP3-Liste erstellen Sie können eine neue MP3-Liste erstellen oder eine vorhandene Liste (sofern bereits erstellt) erweitern. Ist noch keine Liste vorhanden, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Ist bereits eine Liste vorhanden, werden Sie nach Ihrem weiteren Vorgehen gefragt. Abhängig von Ihrem Wunsch antworten Sie per Tastendruck mit JA --> neue Liste erstellen NEIN --> vorhandene Liste erweitern.</p>									
2.		<p>Externen Speicher öffnen (z. B. USB-Stick)</p>									
3.		<p>Im Bildschirm wird eine Auflistung abgespeicherter Ordner und Titel angezeigt. Verschieben Sie mit  den Pfeil vor den Titel, der in die MP3-Liste übernommen werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordner werden mit einem vorangestellten Rechteck angegeben. Drücken Sie , um einen Ordner zu öffnen und darin mit  eine Datei auszuwählen. <p>Übernehmen Sie mit  den gewünschten Titel in die MP3-Liste. Füllen Sie auf die gleiche Weise die MP3-Liste mit weiteren Titeln. Drücken Sie auf , um die MP3-Liste abzuschließen. Sie gelangen zum Auswahlmenü.</p>									

Empfohlene Vorgehensweise

1.		Trainingseinstellungen
2.	... gemäß Tabelle ...	<p>Parameter auswählen Drücken Sie die Taste über / unter der Einstellung, die Sie verändern möchten.</p> <p>Wie lang soll eine Phase ungefilterter Musik minimal / maximal andauern? (bei z. B. erhöhtem Bedarf an Ruhepause)  /  min / max</p> <p>Wie lang soll eine Phase ungefilterter Musik minimal / maximal andauern? (hohe Werte in späterer Trainingsphase)  /  min / max</p> <p>Wie hoch soll der prozentuale Anteil der gefilterten Musik während der Trainings-sitzung sein? (Je höher der Wert, desto höher der Trainingseffekt)  /  min % / max %</p> <p>Wie laut soll die Filterung im Vergleich zur normalen Musik sein? (je höher der Wert ist, desto deutlich merklicher ist der Effekt) </p> <p>Empfehlung: Zu Beginn wird der gefilterte Höreindruck von manchen Klienten als unangenehm empfunden. Daher empfiehlt es sich, dem Klienten eine Eingewöhnung zu ermöglichen und zu Beginn der Trainingsphase den Anteil, die Zeiten und die Lautstärke des gefilterten Höreindrucks geringer zu wählen. Im Verlauf der Trainingsphase können Zeiten und Anteil erhöht werden.</p>
3.		<p>Parameter verändern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit  erhöhen Sie den Wert. • Mit  verringern Sie den Wert. • Mit  übernehmen Sie den Wert. Nun können Sie mit der Taste über / unter dem Bild (siehe Punkt 2) oder alternativ mit  das nächste Parameter anwählen. • Aus den getroffenen Einstellungen ergibt sich Code 2. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, notieren Sie sich diesen Code. Dieses ist für das Homegerät wichtig.
4.		<p>Trainingseinstellungen abspeichern Drücken Sie diese Taste, um die Trainingseinstellungen zu speichern. Kehren Sie damit ins Hauptmenü zurück.</p>

Training durchführen



In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie das Training mit den getroffenen Einstellungen am Profigerät oder auch am Homegerät durchführen.

Vor dem Training ...

Dazu sind folgende Vorarbeiten erforderlich:

- Klienten anlegen und auswählen
- Ohrgeräusch am Gerät nachbilden (Code 1)
- Trainingseinstellungen vornehmen (Code 2)
- (beim Homegerät) Beide Codes eingeben / übertragen.
... beim Profi-Gerät nicht erforderlich, wenn beide Codes an diesem Gerät ermittelt wurden.
- USB-Stick / CD-Spieler mit Musik anschließen, wenn Musik verwendet werden soll, die nicht im Gerät gespeichert ist.

Hinweise zum Training ...

Das Training besteht darin, dass der Klient Musik hört. Die Musik wird gemäß der Trainingseinstellungen von Zeit zu Zeit gefiltert. Die Filterung erfolgt passend zum Ohrgeräusch des Klienten.

Für das Training ...

geeignet	weniger geeignet
<ul style="list-style-type: none"> • ruhige Musik (auch Pop-Musik) • Balladen • klassische Musik (besonders hochtonreich) • Instrumentalmusik (Klavier, Panflöte, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Heavy Metal • HipHop-Musik • Techno

Dieses Training kann als feste Trainingszeit oder individuell *nebenbei* durchgeführt werden, z. B. *beim Lesen, bei der Entspannung oder Computerarbeit, bei der Hausarbeit in Ruhe (Bügeln, Staubwischen, ...)*. Auch vor oder beim *Einschlafen* kann die Musik gehört werden, da viele Klienten besonders in diesen Phasen von ihrem Ohrgeräusch geplagt werden.

Richtzeit für das tägliche Training ist etwa eine Stunde – am Stück oder mit Unterbrechungen.

Die Musik sollte über Kopfhörer gehört werden, um den höchsten Trainingseffekt zu erzielen. Ist das Tragen eines Kopfhörers aufgrund des Bewegungsradius oder aus anderen Gründen nicht möglich oder gewünscht, kann auch ein Lautsprecher-Set an das Gerät angeschlossen werden. Dies könnte jedoch den Trainingseffekt mindern.

Der Trainingsraum sollte möglichst ruhig sein – völlige Stille ist jedoch nicht erforderlich. Radio / Fernseher oder Nebengeräusche wie Staubsauger sollten vermieden werden.

Empfohlene Vorgehensweise – Training mit EINEM Musiktitel

Hinweis: Wenn Sie beim Training mit einer MP3-Liste oder mit Musik von CD arbeiten möchten, befolgen Sie die Anleitung auf den nächsten Seiten.

1.		Trainingsmenü starten		
2.		MP3-Wiedergabe auswählen		
3.		MP3-Direktauswahl wählen		
		<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Dateien aus dem internen Speicher</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Dateien eines externen USB-Sticks (wenn kein USB-Stick angeschlossen ist, wird dieses Symbol nicht angezeigt)</td> </tr> </table>		Dateien aus dem internen Speicher
	Dateien aus dem internen Speicher			
	Dateien eines externen USB-Sticks (wenn kein USB-Stick angeschlossen ist, wird dieses Symbol nicht angezeigt)			
4.		<p>Im Bildschirm wird eine Liste abgespeicherter Ordner und Titel angezeigt.</p> <p>Verschieben Sie mit den Pfeil vor den Titel, mit dem Sie das Training starten wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordner werden mit einem vorangestellten Rechteck angegeben. Drücken Sie , um einen Ordner zu öffnen und darin mit eine Datei auszuwählen. <p>Starten Sie mit den gewünschten Titel.</p> <p>Hinweis: Der Titel wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht gefiltert bzw. verfremdet. Dieses geschieht, wenn Sie das Training starten.</p>		
5.		Drücken Sie 2 x diese Taste. Damit starten Sie das Training.		

Im Bildschirm sehen Sie das Tinnicur-Logo mit den Zusatz *Training läuft*. In der oberen Zeile des Bildschirms erkennen Sie jeweils, ob der Filter AKTIVIERT oder DEAKTIVIERT ist.

Gemäß der vorgenommenen Trainingseinstellungen wechseln gefilterte und ungefilterte Sequenzen sich ab.

Sie können zwischen den beiden Zuständen (*Filter aktiviert* bzw. *deaktiviert*) manuell wechseln. Drücken Sie dazu . Die Filterung wird unmittelbar kurzzeitig aktiviert bzw. deaktiviert. Die getroffenen Trainingseinstellungen werden fortgesetzt, so dass sich nach kurzer Zeit gefilterte und ungefilterte Sequenzen wieder abwechseln.